

Der König stirbt

Schauspiel von Eugène Ionesco
Deutsch von Claus Bremer und Hans Rudolf Stauffacher
Fassung für das Schlosspark Theater von Philip Tiedemann



Regie: Philip Tiedemann
Bühne & Kostüm: Alexander Martynow
Musik: Henrik Kairies

**Mit Dieter Hallervorden, Dagmar Biener, Annika Martens, Christiane Zander,
Mario Ramos & Georgios Tsivanoglou**

Wir befinden uns in einem fernen – oder sehr nahen?! – Königreich. Sein Zustand ist bedenklich: Die Bevölkerung überaltert, das Reich schrumpft, die Umwelt zerstört, das Militär zu nichts zu gebrauchen, Forschung und Wissenschaft haben nur eine Erkenntnis: DER KÖNIG STIRBT! und mit ihm sein Königreich...

Dementsprechend sind seine zwei (!) Ehefrauen in Sorge. Königin Margarete (1. Frau) sorgt sich, dass dieser Abgang kein Erfolg wird („Wir hatten schon so lange keinen mehr!“). Königin Maria (2. Frau) will die Hoffnung nicht aufgeben („Er ist doch noch so jung!“). Aber der königliche Leibarzt und Scharfrichter diagnostiziert: „Am Ende des Stückes sind Sie tot, Majestät.“

Der geniale Theaterautor Ionesco hat diesen Hochgeborenen einen verbliebenen Wächter („Dafür bin ich nicht zuständig!“) und eine Dienstmagd („Jetzt is Majestät wie mein Papa“) zur Seite gestellt.

König Dieter (der Erste) muss sich der größten Herausforderung des Lebens stellen: dem Tod. - Oder auch nicht...

Dieses exakt 60 Jahre alte Meisterwerk aus der Feder des preisgekrönten Erfolgsautors Eugène Ionesco erscheint so heutig und zeitlos, dass seine Aufführung eine Feier des Theaters, der Schauspielerinnen und Schauspieler und des absurden Humors vom Feinsten ist – und das in der 101. Spielzeit des traditionsreichen Schlosspark Theaters!

**Premiere: Sonnabend, 19. März 2022, 20 Uhr
Schlosspark Theater, Berlin**

Pressekontakt Schlosspark Theater:

Beate Luszeit, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: presse@schlossparktheater.de